

Oktober 2018 / Nr. 415

Fusionsverhandlungen sind lanciert	Seite 2
Makies AG plant grosse Erweiterungen	Seite 2
Gratis-Häckselservice am 20. Oktober	Seite 3
Flavia Stutz gewinnt Gold	Seite 5
Jeremias Marti in Top-Form	Seite 6
Infos von der Jugendkommission Willisau-Gettnau	Seiten 8 - 9

Nächster Redaktionsschluss:                      Mittwoch, 17. Oktober 2018

## **Gettnau und Willisau lancieren Fusionsabklärungen**

Am Freitag, 31. August, haben sich der Gemeinderat Gettnau und der Stadtrat Willisau geeinigt, Fusionsabklärungen zu lancieren. Als Projektleiter haben die Räte Patrick Deicher von der BDO AG, Luzern, bestimmt. In den nächsten Wochen wird das weitere Vorgehen konkretisiert. Als Zeitpunkt für ein mögliches Zusammengehen wird der 1. Januar 2021 angestrebt.

Die Initiative zu den bevorstehenden Fusionsabklärungen kommt aus Gettnau, wo am 8. Juni 2018 ein Workshop zur Zukunft der Gemeinde stattfand. An diesem kamen die Anwesenden bei einer Konsultativabstimmung grossmehrheitlich zum Schluss, dass der Gemeinderat einen Zusammenschluss mit Willisau prüfen solle.



Stadtpräsidentin Erna Bieri-Hunkeler +  
Gemeindepräsident Urs Vollenwyder

## **Hinschied von Berta Wyss**

Am 27. August 2018 ist im Alter von 92 Jahren Berta Wyss-Zemp im Alters- und Pflegeheim Waldruh, in Willisau, vormals Lindenbaum, verstorben. Die Verstorbene war in den Jahren 1979 bis 1987 verständnisvolle und gewissenhafte Gemeinderätin unserer Gemeinde. Berta Wyss war eine der ersten Sozialvorsteherinnen in unserer Region. Der Gemeinderat spricht den Angehörigen das tief empfundene Beileid aus.

## **Bauwesen**

Von Beat Arnet, Unterwannern 2, sind Gesuchunterlagen eingereicht worden

für diverse Projektänderungen beim Ersatzbau der Scheune mit integrierter Wohnung.

## **Makies AG, Gettnau, Betriebs- + Gleiserweiterung**

Es ist ein Baugesuch eingereicht worden für die Erweiterung des Betriebsareals auf den Gemeindegebieten von Gettnau und Alberswil sowie für die Gleiserweiterung ab der Strassenunterführung Makies in Richtung Willisau. Statt einem Industriegleis werden nun zwei Werkgleise in Richtung Willisau projektiert. Gleichzeitig ist das Wasserbauprojekt für die Revitalisierung des Willbrigwaldbaches ausgearbeitet worden.

## **Krankenkassenprämienverbilligung 2019**

Die Bevölkerung wird auf die Beantragung der Prämienverbilligung aufmerksam gemacht. Die Antragsteller der letzten Jahre haben in der Zwischenzeit von der Ausgleichskasse ein vorausgefülltes Anmeldeformular erhalten. Sie brauchen daher das Formular nur noch mit dem Datum und der Unterschrift zu bestätigen. Neue Anspruchsberechtigte können das Anmeldeformular im Internet ausfüllen und online der Ausgleichskasse senden (unter [www.ahvluzern.ch](http://www.ahvluzern.ch)). Die Auszahlung erfolgt direkt an Ihre Krankenversicherung. Sie erhalten dadurch von der Krankenkasse eine monatlich reduzierte Prämienrechnung. Das Anmeldeformular ist bis am **31. Oktober 2018** an die Ausgleichskasse einzureichen.

## **Ansehnliche Zahlungen durch die kant. Ausgleichskasse**

Die kant. Ausgleichskasse meldet, dass in unserer Gemeinde im Jahre 2017 Leistungen in den Beträgen von Fr. 2'500'000 an AHV-Renten, Fr. 400'000 an IV-Renten und Fr. 800'000 an Ergänzungsleistungen ausbezahlt worden sind. In den erwähnten Zahlen nicht berücksichtigt sind Rentenzahlungen der Ausgleichskassen des Bundes, der übrigen Kantone oder Verbände. Überdies wurden Beiträge in der Höhe von Fr. 500'000 an die Krankenkassenprämien geleistet.

## Zivilstandsnachrichten

### Geburten

**Njolina Gjidodaj**, Tochter des Gjidodaj Ardian, und der Gjidodaj geb. Krasniqi Besa, von Luzern, wohnhaft in Gettnau, Altschmitten 2, geboren am 11. August 2018.

**Jan Schwegler**, Sohn des Schwegler Heimo, und der Schwegler geb. Wieland Tina, von Willisau, wohnhaft in Gettnau, Waldbruderhaus, geboren am 30. August 2018.

**Jamila Mechergui**, Tochter des Mechergui Lakhdhar, und der Oudni Sarra, von Arth SZ, wohnhaft in Gettnau, Züntihausmatte 1, geboren am 3. September 2018.

### Todesfälle

**Berta Wyss-Zemp**, geboren am 26. April 1926, verwitwet, von und wohnhaft gewesen in Gettnau, mit Aufenthalt im Alters- und Pflegezentrum Waldruh, Willisau, gestorben am 27. August 2018.

**Heinz Nierhaus**, geboren am 23. April 1941, geschieden, von und wohnhaft gewesen in Gettnau, mit Aufenthalt im Wohnheim Zopfmatte, Willisau, gestorben am 8. September 2018.

## Begrüssung der Neuzuzüger

In letzter Zeit haben sich in Gettnau angemeldet:

- **Martin Musaj**, Dorfstrasse 72
- **Zef** und **Gjyla Musaj**, Dorfstrasse 72
- **Rémi Rossier**, an der Wart 1

Wir heissen die Neuzuzüger in unserer Gemeinde recht herzlich willkommen.

## Altpapiersammlung am Donnerstag, 25. Oktober

Bitte das Papier ab 8.00 Uhr gebündelt (keine Säcke und Schachteln) bereithalten. Wer das Papier später an die Strasse stellt, muss damit rechnen, dass die Sammeltour schon vorbei ist! Karton gehört nicht zum Altpapier und wird somit auch nicht mitgenommen! Falls Ihr Papier bis 11.30 Uhr nicht abgeholt wurde, bitte ins Lehrerzimmer anrufen (Tel. 041 970 39 92). Für die **Aussenhöfe** gilt die Abmachung, dass von dort das Papier selber gebracht wird und zwar **bis 11.30 Uhr**.

## Häckselservice

Am **Samstag, 20. Oktober 2018**, findet ein Häckselservice statt. Melden Sie sich bitte bis am 12. Oktober mit dem untenstehenden Talon auf der Gemeindekanzlei an. Das Abführen des Häckselgutes ist entschädigungspflichtig. Bei Kleinmengen bis 2 m<sup>3</sup> beträgt die Gebühr Fr. 30.--. Jeder zusätzliche m<sup>3</sup> wird mit weiteren Fr. 30.-- belastet. Zu beachten sind folgende Punkte:

- Schützen Sie das Material vor Niederschlägen!
- Das Häckselgut sollte an einem Ort, der mit dem Traktor gut erreichbar ist, aufgeschichtet werden. Legen Sie das Material in der gleichen Richtung hin.
- Achten Sie darauf, dass keine Steine und keine Erde im Häckselgut sind.
- Sorgen Sie dafür, dass eine Person beim Häckseln behilflich ist.

**Hinweis: Häckselgut ist ein wertvoller Rohstoff und sollte im Garten verwendet werden!**

✕ -----

### Anmeldung für den Häckselservice

Menge des Häckselgutes:

Was soll mit dem Häckselgut passieren?

Zutreffendes bitte ankreuzen!

wenig       mittel       viel

Wir wollen es selbst.

Wir möchten, dass es abgeführt wird.  
(kostenpflichtig)

Name und Adresse: \_\_\_\_\_

Telefonnummer: \_\_\_\_\_

(Abgabe bei der Gemeindekanzlei bis 12. Oktober 2018)

## Schule: 20 Jahre Gesundheitsförderung

In diesem Schuljahr feiern wir Geburtstag. Seit 20 Jahren sind wir Mitglied im Netzwerk Gesundheitsförderung. Wir sind die erste und einzige Gemeinde im Kanton Luzern, die im November 1998 beim Rengs-Projekt mitgemacht hat. Rengs bedeutet: Regionales Netzwerk gesundheitsfördernder Schulen AG und SO.

Für die Schulleitung haben damals Esther (Bucher-) Lustenberger und Eugen Wechsler, für die Schulpflege Barbara Huber, Fredi Schrag und Urs Vollenwyder und für die Gemeinde Hans Zihlmann den wegweisenden Vertrag unterstützt.

Seit 20 Jahren sind wir auf dem Weg, zuerst im Projekt Radix Schweizerisches Netzwerk gesundheitsfördernder Schulen, jetzt mit unserem Schwerpunkt BNE (Bildung für nachhaltige Entwicklung) mit dem Schulnetz 21.

Eugen Wechsler, ein Visionär mit vielen guten Ideen, hat uns in dieser Zeit massgebend in diese Richtung geführt. Darauf aufbauend hat sich unser preisgekröntes Profil entwickelt. Wir sind auch bestens für den Lehrplan 21 vorbereitet, weil dort BNE eine wichtige Rolle spielt. Wir sind stolz auf das Erreichte und feiern gerne diesen Geburtstag.

In den Rundbriefen dieses Schuljahres werden wir Ihnen jeweils einen Rückblick auf diese 20 Jahre Gesundheitsförderung geben und zugleich aufzeigen, was davon immer noch für uns wichtig ist und deshalb im Sinn der Nachhaltigkeit aktualisiert oder ausgebaut wurde.

Bitte merken Sie sich jetzt schon den Termin der offiziellen Geburtstagsfeier

**Freitag, 17. Mai 2019, abends.**

## Gruppe Immerfroh erkundet den Grand Canyon der Schweiz

Am Donnerstag, 13. September, machten sich 40 frohgelaunte Seniorinnen und Senioren der Gruppe Immerfroh auf einen Ausflug ins Val-de-Travers, in die Wiege des Absinth. Der Besuch einer Brennerei in Couvet war der erste Höhepunkt dieses Tages.

Die grüne Fee orientierte uns ausführlich über den Vorgang dieses aus verschiedenen Kräutern sowie geheimnisvollen Rezepten hergestellten Schnapses. Bei der anschliessenden Degustation fielen jedoch die Meinungen des speziellen Geschmacks dieses Getränkes eher unterschiedlich aus.

Nach dieser interessanten Erfahrung ging es weiter zum wunderschön gelegenen Restaurant Chapeau de Napoleon in St.-Sulpice, wo uns ein reichhaltiges Mittagessen serviert wurde. Bei einem guten Glas Wein aus den Neuenburger



Rebbergen war die Stimmung sehr ausgelassen.

Nach der Weiterfahrt erwartete uns natürlich das Highlight des Tages. Nach einer kurzen Wanderung waren wir auf dem Creux du Van, dem Grand Canyon der Schweiz, angekommen und genossen bei herrlichem Wetter einen atemberaubenden Rundblick. Die vielen schönen Erlebnisse konnte auch der strömende Regen auf der Heimfahrt nicht trüben. So bleibt dieser unvergessliche Tag sicher allen noch lange in bester Erinnerung.

## Läuferriege: **Goldmedaille für Flavia Stutz**

**An den Schweizermeisterschaften der U23 und des Nachwuchses gewannen Flavia Stutz und Yves Cornillie Gold und Silber über 5'000 m. Auch an anderen Veranstaltungen wussten sich die Gettnauer in Szene zu setzen.**

Nach dem letztjährigen Gewinn der Silbermedaille lief Flavia Stutz diesmal zu Gold über die Langstrecke. In der bemerkenswerten Zeit von 17.13 Min. distanzierte die Ufhuserin ihre stärkste Widersacherin um klare sieben Sekunden. Bei den Junioren zeigte Yves Cornillie ebenso ein äusserst gutes Rennen. In neuer Bestzeit von 15.26 Min. holte sich der Huttwiler die silberne Auszeichnung. Den Einzug in den Final über 1'500 m bei den U23 glückte Simon Schüpbach in einer Zeit von 4.04 Min. Im Final konnte er sich zeitlich nicht merklich steigern. Dennoch klassierte sich der Schötzer auf dem guten 5. Rang.

### **Resultate von div. Laufveranstaltungen:**

Gelände-Halbmarathon im emmentalischen Gohl: F50: 2. und Tageszweite Judith Aregger; M30: 3. Thomas Felber; M40: 3. Pius Schumacher

Weissenstein-Berglauf: M45: 6. Pius Schumacher; M55: 6. Urs Gut; M60: 1. Hans Christen

## **Die Läuferriege Gettnau gründet einen Gönnerverein**

Liebe Gettnauerinnen, liebe Gettnauer

Vor einem Jahr feierten wir „60 Jahre Läuferriege Gettnau“ und hielten Rückblick auf viele tolle und unvergessliche Momente. Sportlich haben immer wieder Läuferinnen und Läufer aus unseren Reihen und aus unserem Nachwuchs mit grossartigen Resultaten gegläntzt und den Namen und die Farben unseres Vereins in die ganze Schweiz und sogar darüber hinaus getragen.

Das soll auch weiterhin so sein und so bleiben! Immer wieder gibt es in der Läuferriege junge und hoffnungsvolle Talente, die im In- und Ausland mit guten Resultaten auf sich aufmerksam machen. Wir alle wissen, dass die Ausübung von Spitzensport mit viel Verzicht

Jungfrau-Marathon: F50: 13. Judith Aregger; M45: 25. Pius Schumacher

Ämmelauf in Littau: M20: 3. Lukas Arnold; M30: 5. Thomas Felber; F60: 1. Annelies Jost – Nachwuchs U12 Mädchen: 2. Seraina Kulli; U16 Mädchen: 3. Nina Peter; U12 Knaben: 2. Remo Müller

Sarnerseelauf: 21.1 Km (Halbmarathon) M35: 10. Thomas Felber 1.22 Std.

10 km F20: 20. Nadja Christen, 47.53 Min.; M20: 13. Lukas Arnold, 37.15 Min.; M35: 7. Flavio Elvedi, 37.15 Min.

Herbstlauf in Muri AG: M50: 1. und Tagesvierter: Isidor Christen

Marathonlauf in Berlin: M50: 10. Isidor Christen, 2.46 Std.



Nachwuchsriege am Ämmelauf.

und mit hohen Kosten verbunden sind. Dabei denken wir an Reisekosten, Arbeitsausfall, usw.

Eine Arbeitsgruppe der LRG hat alle Voraussetzungen getroffen, um einen Gönnerverein zu gründen, der die nötigen Mittel beschaffen soll, unsere jungen Athletinnen und Athleten zu unterstützen. Der Verein LRG Talente wurde am 14. Mai 2018 gegründet. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten Beat Fischer, dem Kassier Walter Stöckli, dem Aktuar Martin Christen und drei weiteren Vorstandsmitgliedern (Dominik Lötscher, Ernst Murer und Raymund Rinderknecht). Als Revisoren werden Erwin Amrein und Patrick Arnold amten.

Alle können den Verein LRG Talente unterstützen. Wir freuen uns, wenn sich viele sportbegeisterte Fans für unser Anliegen begeistern. Herzlichen Dank dafür.

Kontakt (für Auskunft und Flyer): Martin Christen, Schützenmatte 20, 6247 Schötz, [talente@lrgettnau.ch](mailto:talente@lrgettnau.ch) / siehe auch [www.lrgettnau.ch](http://www.lrgettnau.ch)

### Mountainbiker Jeremias Marti in Bestform

Bei der unter den Bikern sehr beliebte Obwalden-Mountainbike-Tour vom 8. September gewann Jeremias Marti, Fahrbergstrasse 4, das Rennen über 45 km souverän. Im Ziel betrug sein Vorsprung über 4 Minuten.

Beim luzernischen CKW-Mountainbike-Cup musste sich der Gettnauer bei keiner einzigen Austragung geschlagen geben. Somit entschied er die Gesamtwertung zu seinen Gunsten.

Der Swiss Bike Cup ist eine Talentschmiede der besten Schweizer Mountainbiker. An dieser Serie, die Rennen sind in der ganzen Schweiz verteilt, beteiligen sich an einigen Ausstagen

auch die weltschnellsten Schweizer. Gegenwärtig ist Jeremias Marti auf dem 14. Zwischenrang klassiert.

Beim Velorennen von Willisau auf die Schülen setzte Jeremias Marti die Sieggesserie fort. Er benötigte für die 5'200 m lange Strecke von der Mohrenkreuzung nach Schülen nur gerade 11.18 Min. Dabei verfehlte er den Streckenrekord von Matthias Frank aus dem Jahre 2006 nur gerade um zwei Sekunden.

**Rangliste:** 1. Jeremias Marti, 11.18 Min. (Abendsieger), 13. Hans Christen, 14.58 Min. (1. Rang bei den Veteranen).

### Veranstaltungen des Frauenvereins

#### Gruppe Frohes Alter:

#### **Mittagstisch, Freitag, 5. Okt., 11.45 Uhr im Restaurant Grill-Haus, Züntihausmatte 2**

Wir laden alle Seniorinnen und Senioren herzlich zum gemeinsamen Mittagessen ein und freuen uns auf viele Teilnehmer/innen. Sie können sich bis am Dienstag, 2. Oktober, direkt im Restaurant Grill-Haus anmelden, Tel. 041 970 16 07.

#### **Lismerchränzli: Dienstag, 9. Oktober, 14.00 Uhr**

Nach den langen und heissen Sommertagen ist jetzt im Herbst wieder «Strick-Saison»! Wir treffen uns zu einem gemütlichen Nachmittag im Pfarreisäali. Wir nehmen unsere aktuelle „Lismete“ oder auch eine Häkelarbeit mit.

Treffpunkt: 9. Oktober, 14.00 Uhr im Pfarreisäali. Bei Fragen gibt Irène Burkard gerne Auskunft (079 311 98 65).

#### **Spatzentreff: Mosten Mittwoch, 17. Oktober, 14.00 Uhr**

Liebe Kinder und Eltern, es ist wieder soweit und ein Spatzentreff-Nachmittag findet statt. Wir treffen uns am Mittwochnachmittag um 14.00 Uhr im Rodenstein und stellen selber Most her. Anschliessend gibt es ein einfaches Zvieri. Das Mosten dauert ca. bis um 16.30 Uhr. Kosten pro Kind: Fr. 5.--, Mutter / Vater gratis. Anmeldungen nehmen Heidi Achermann (076 456 73 13) oder Renate Roos (076 455 65 78) bis am 15. Oktober gerne entgegen.

#### **Ein Abend zum Durchatmen und Wohlfühlen: Mittwoch, 17. Oktober, 20.00 Uhr**

Andrea Roth Hurni wird uns an diesem Abend die Atemtherapie vorstellen und wir werden auch Atemübungen ausführen. Wir atmen ein Leben lang. Das ist für uns die selbstverständlichste Sache der Welt. Doch meist tun wir es völlig unbewusst. Sie wird uns zeigen, wie wichtig es ist, richtig zu atmen. Wir treffen uns in bequemen Kleidern um 20.00 Uhr im Gemeindesaal in Gettnau (im alten Schulhaus). Es wird ein Unkostenbeitrag von Fr. 10.-- eingezogen. Anmeldungen nimmt Moni Twerenbold bis am Montag, 15. Oktober, gerne entgegen (077 406 94 61).



## **Wallfahrt: Freitag, 19. Oktober: Dem Himmel entgegen**



Dieses Jahr führt uns unsere Wallfahrt auf den Steinhuserberg. In der Kirche feiern wir einen Wortgottesdienst mit Kommunionfeier. Ester Bucher-Lustenberger wird uns im Anschluss an die Feier einiges über die Kirche erzählen. Die spannende Sage, rund um die Entstehung des Gotteshauses, wird uns die Gegend mit wachen Augen betrachten lassen. Damit wir gut gerüstet sind,

gibt es davor einen Apéro. Unser Zobigplättli werden wir auf dem Hof von Judith Lustenberger serviert bekommen. Lassen Sie sich von dem ganz speziellen Ambiente bezaubern.

Abfahrt um 14.00 Uhr auf dem Parkplatz bei der Kirche. Kosten: Zobigplättli: Fr. 12.-- Die Getränke werden vom Frauenverein übernommen. Mitfahrende bezahlen Fr. 3.-- an die Chauffeurin.

Anmeldung erwünscht bis am 16. Oktober an Hanni Achermann Tel. 041 970 27 14 oder Franziska Stadler Tel. 041 970 13 70 / 079 348 56 29

## **Babysitterkurs: Mittwoch, 24. und 31. Oktober, 14.00 Uhr**

Der Frauenverein organisiert im Oktober einen Babysitterkurs für Mädchen und Knaben ab der 5./6. Klasse, bzw. dem 11. Altersjahr. Die Kursleiterin Gaby Schacher aus Ohmstal ist ausgebildete Kinderpflegefachfrau und selber Mutter von drei Kindern. Sie macht die Kursteilnehmer vertraut mit den Entwicklungsphasen eines Babys und Kleinkindes. So lernen sie seine Bedürfnisse verstehen und ihnen zu entsprechen und auch, was zu tun ist, um Unfälle zu verhüten und wie sie im Falle von Krankheiten reagieren können.

Kursdaten: Mittwoch, 24. und 31. Oktober, jeweils 14.00-16.00 Uhr im Pfarreisäali

Kurskosten: Einzelperson Fr. 30.--, Geschwister Fr. 50.--

Anmeldungen bis am 20. Okt. an Karin Stöckli, Tel. 041 980 36 31 / 079 398 69 44.

## **Jass-Abend: Donnerstag, 25. Oktober, 19.00 Uhr**

Wir laden wiederum alle jassfreudigen Frauen herzlich zum Mitspielen ins Pfarreisäali ein. Am Donnerstag, 25. Oktober, Beginn um 19.00 Uhr. Es warten attraktive Preise auf die drei Erstplatzierten. Wer erspielt sich diesmal die meisten Punkte und wird zur Jasskönigin gekrönt? Niemand geht leer nach Hause, es erhält jede Teilnehmerin einen Trostpreis. Kommen Sie doch vorbei und verbringen Sie mit uns einen gemütlichen und spannenden Abend. Unkostenbeitrag Fr. 6.--. Bei Fragen gibt Nicole Bürli gerne Auskunft (Tel. 041 970 44 09 oder 079 213 29 01).

## **Voranzeige:**

### **Mittagstisch, Freitag, 2. Nov., 11.45 Uhr im Gemeinschaftsraum Ziegelhausmatte1**

Sie können sich bis Mittwoch, 31. Oktober, bei Beatrice Scheidegger anmelden, Tel. 041 970 15 73.

## **Adventsfenster 2018**

Bunt geschmückte Adventsfenster sollen auch dieses Jahr ein wenig Vorweihnachtsfreude in unser Dorf zaubern. Wer möchte ein Fenster oder einen Eingangsbereich gestalten und Adventswanderer mit dem „begehbaren Adventskalender“ erfreuen? So einfach geht's: jede teilnehmende Person dekoriert ein Fenster bzw. Eingangsbereich, welches von der Strasse aus gut sichtbar ist. Ab dem 1. Dezember bis zum Weihnachtstag wird täglich ein neues „Fenster“ eröffnet und leuchtet bis zum 6. Januar 2019. Die Besichtigungstour der Adventsfenster durch die verschiedenen Quartiere ist dann am 27. Dezember. (Die Teilnehmerliste folgt in der Dezember-Ausgabe.) Datumswünsche werden nach Eingang der Anmeldung berücksichtigt. Anmeldeschluss ist der **5. November**. Anmeldung Fensternummer: Nicole Bürli, 079 213 29 01. Wir freuen uns auf ein weihnächtlich geschmücktes Gettnau und danken bereits jetzt für aktive Mitwirkung und Gestaltung.

**Chenderstobe**, findet jeden Mittwoch von 9.00-11.15 Uhr im Pfarreisaal statt, ausser Schulferien. Bei Fragen gibt Ihnen Karin Stöckli (079 398 69 44) gerne Auskunft.

## TURNERINNEN GETTNAU: Turnen im Oktober 2018



### Gruppe Erwachsene II:

Training jeweils am Montag von 19.00 bis 20.15 Uhr

### Gruppe Erwachsene I:

Training jeweils am Dienstag von 20.15 bis 21.30 Uhr

### Netzbball:

Training jeweils am Dienstag von 19.15 bis 20.15 Uhr

**Wintermeisterschaft: Dienstag, 16. Oktober 2018**, um 20.00 Uhr in Gettnau

### Beide Gruppen:

Am **Montag, 22. Oktober 2018, Kilbiplausch in Willisau**. Besammlung für alle um 18.45 Uhr. Marsch oder mit dem 18.54 Uhr-Zug nach Willisau. Es wird in den Turnstunden eine Anmeldung entgegengenommen, damit wir Platz haben.

## Jugend + Sport Luftpistolenkurs

Die Pistolenschützen Willisau führen **vom 5. November 2018 bis am 18. März 2019** einen Pistolenkurs 10 Meter nach den Richtlinien von Jugend und Sport durch.

Jeweils Montagabend von 18.15-19.15 Uhr (Anfänger) oder 19.15-20.30 Uhr (Fortgeschrittene). Alle Jugendlichen mit Jahrgang 1999-2011 von Gettnau und den umliegenden Gemeinden sind willkommen.

Erfahrungen haben ergeben, dass sich der Schiesssport bei Jugendlichen mit Konzentrationsproblemen positiv auf die schulischen Leistungen auswirken kann.

Das Pistolenschiessen ist auch für Erwachsene offen.

Nähere Infos und Anmeldung bei: J+S Leiter Pistolenschützen Willisau Paul Joss, Tel. 041 970 30 93 oder 079 508 47 09.

## Standkommission Ruessgraben: **Neue/r Wirt/in gesucht**

Die **Schützenstube** unserer Schiessanlage Ruessgraben Gettnau sucht auf den 1. Januar 2019 **eine Wirtin oder einen Wirt** für unsere moderne Schützenstube.

Einsatz für 20 bis 30 Anlässe pro Jahr.

Interessante Möglichkeit für innovative Wirtsleute im Nebenamt.

In einem persönlichen Gespräch erläutern wir Interessenten das Aufgabengebiet und das Umfeld – Kontakt: 079 462 37 66.

Schützenhaus Ruessgraben in Gettnau

Jugendkommission Willisau-Gettnau:

## **Strategie 2022 - Umsetzung Jugendleitbild**

Die Themen Jugendpolitik und Jugendarbeit sind in Willisau und Gettnau während der letzten zehn Jahre zu einem festen Bestandteil geworden. Bisher waren die Ziele und Massnahmen der Jugendarbeit im Jugendkonzept aus dem Jahre 2006 beschrieben.

Der Kanton Luzern hat ein Kinder- und Jugendleitbild entwickelt. Dieser Grundstein des Kantons hat die Jugendkommission Willisau-Gettnau dazu veranlasst, das bestehende Jugendkonzept an die kantonale Vorlage anzupassen und die vorliegende Umsetzungsstrategie zu erarbeiten.

Die Jugendkommission hat das Angebot der Jugendarbeit mit einer umfassenden Befragung von 337 Jugendlichen in Zusammenarbeit mit den Schulen überprüft und neu ausgerichtet.

Die grössten Veränderungen im Jugendbereich in den letzten zehn Jahren sind im Bereich der 12- bis 16-jährigen zu verzeichnen. Die Veränderungen betreffen sowohl deren Selbstverständnis als auch ihr Freizeitverhalten. Ein grosser Teil der Jugendlichen ist bereits stark eingebunden durch Schule, Vereine und Verbandsjugendarbeit. Generell ist in dieser Altersgruppe eine Abnahme der Ver-



bindlichkeit und der Engagementbereitschaft feststellbar. Ein Teil der Jugendlichen äussert aber auch die Bereitschaft, mitzuwirken. Das Angebot für verschiedene Gruppen von Jugendlichen in Willisau und Gettnau wird von den Jugendlichen geschätzt und sie fühlen sich grundsätzlich wohl in ihren Gemeinden. Die Jugendkommission hat sich in den vergangenen Jahren erfolgreich mit dem Thema Raum beschäftigt. Dies wird auch in den kommenden Jahren ein wichtiges Thema bleiben.

In Zukunft wird den Jugendlichen vermehrt die Möglichkeit gegeben, bei Fragen, die sie interessieren, im Gemeinwesen in geeigneter Form mitzuwirken. Jugendliche werden von der Jugendkommission und dem Jugendbüro unterstützt, damit sie ihre eigenen Ideen und Anliegen umsetzen können.

### **Vereinsförderpreis und Projektunterstützung**

Einen grossen Beitrag leisten auch zahlreiche Vereine. Die Unterstützung der freiwilligen Träger von Jugendangeboten ist nach wie vor ein wichtiger Pfeiler der Jugendpolitik. Vereinsförderpreis-Anmeldungen können wiederum bis Ende Oktober 2018 eingegeben werden. Die Termine für die Projektunterstützungen sind immer bis Ende März und Ende September einzuhalten.

Das Jugendleitbild und das Reglement können unter <http://www.willisau.ch/stadt-willisau/politik/kommissionen> abgerufen werden. Die Antragsformulare sind unter <http://www.willisau.ch/jugend-alter/jugendbuero> aufgeschaltet.

---

### **Jugendarbeit Willisau**

#### **Wechsel des Jugendarbeiters**

Kilian Müller hat nach knapp 5-jähriger Tätigkeit die Jugendarbeit Willisau verlassen. Wir wünschen ihm auf seinem weiteren Weg alles Gute und danken für die wertvolle Zusammenarbeit. Sein Nachfolger heisst Robin Richli. Er ist 24 Jahre alt, in Menznau aufgewachsen und wohnt in Luzern. Er absolviert zurzeit die Studienrichtung Soziokultur an der HSLU. Wir wünschen ihm einen guten Start!

#### **Veranstaltungen 6. Klasse**

Im September fanden die Klassenbesuche 6. Klasse statt. Wir besuchten diese im Unterricht, stellten uns vor und informierten über unser Angebot.

Am 26. September fand zudem der erste 6. Klass-Treff in der Jugendwohnung an

der Menzbergstrasse statt. Dieser wird einmal im Monat durchgeführt und es sind alle Kinder der Schulhäuser Schlossfeld, Käppelimmatt, Schülen und die Kinder aus Gettnau herzlich willkommen.

#### **Veranstaltungen Oberstufe**

Ebenfalls im Herbst finden die Klassenbesuche der 1. Oberstufe statt. Die Klassen kommen im Jugendbüro vorbei. Das „erweiterte“ Angebot der Jugendarbeit wird vorgestellt:

- Wie können sich Jugendliche aktiv an der Freizeitgestaltung beteiligen?
- Welche Räume können Jugendliche nutzen und mieten?
- Wie funktioniert die Jobbörse?
- Mietmaterial (Kamera, Musikanlage, Aufnahmegerät...)

### **Sie reisen günstiger mit GA-Tageskarte!**

Reservierungen unter Tel. 041 970 13 65 oder auf [www.gettnau.ch](http://www.gettnau.ch) / Verwaltung / GA-Reservation



Treffen der ehemaligen Gemeindeammänner vom Amt Willisau:

### Seit 25 Jahren pflegen sie die Kameradschaft

**Die jährlich stattfindende Zusammenkunft der ehemaligen Gemeindeammänner vom Amt Willisau dient vor allem der Pflege der Geselligkeit und dem ungezwungenen Zusammensein. Ebenso bieten diese Treffen die Gelegenheit, Erinnerungen an vergangene Zeiten wachzurufen und den Gedankenaustausch zu pflegen.**

Die idyllisch gelegene Jagdhütte auf dem Bodenberg in Zell bildete am Dienstag, 4. September, die perfekt passende Kulisse für das Treffen von ehemaligen Gemeindeammännern. Zahlreiche dieser verdienten Finanzverantwortlichen, die über Jahre hinweg im Dienste ihrer Gemeinde standen, nahmen an diesem Anlass teil. Unter den Gästen befanden sich auch der ehemalige Regierungsstatthalter Hansjörg Gassmann und alt Regierungs- und Nationalrat Erwin Muff, die sich offensichtlich über die Einladung zu dieser Zusammenkunft freuten.

Vor 25 Jahren wurde der sogenannte Seniorenstamm von zurückgetretenen Gemeindeammännern ins Leben gerufen, so dass diese Vereinigung heuer ihr Silbernes Jubiläum feiern darf. Seit 12 Jahren steht Niklaus Arnold aus Gettnau dem Seniorenstamm vor. Und in dieser Eigenschaft und als umtriebiger Organisator des Anlasses hiess er die Gäste willkommen, wobei er gleichzeitig mit einem humorvollen Rückblick auf die Gründung des Seniorenstammes aufwartete. Er hielt aber auch fest: „Etliche Ehemalige können aus Krankheits- oder Altersgründen leider nicht mehr an diesen Treffen teilnehmen. Es stellt sich also die Frage, wollen wir weiterhin diese Zusammenkünfte durchführen oder soll der Seniorenstamm aufgelöst werden? Wir alle werden nicht jünger und uns fehlt aus unterschiedlichen Gründen der Nachwuchs.“ Der folgenden Diskussion war zu entnehmen, dass die Anwesenden die angesprochene Auflösung sehr bedauern würden. Hansjörg Gassmann meinte dazu: „Ich habe diese Zusammenkünfte sehr geschätzt. Sie boten die Möglichkeit, den Gedankenaustausch mit Kollegen und Freunden auf zwischenmenschlicher Ebene zu pflegen.“ Der Vorschlag eines Ehemaligen,

diese Treffen in einem Restaurant abzuhalten und gemeinsam ein Mittagessen einzunehmen, fand schliesslich Zustimmung. Diese Zustimmung kommentierte der ehemalige Zeller Gemeindeammann Theo Birrer mit den Worten: „Schön, dass wir uns auch in Zukunft Zeit für ehemalige Kameraden nehmen.“



v.l.n.r.: Urgesteine des Seniorenstammes Erwin Muff, Niklaus Arnold und Theo Birrer.

### Neue Organisatoren

Weiter teilte Niklaus Arnold den Anwesenden mit, dass er dem Seniorenstamm nicht mehr länger vorstehen wird und somit auch die Organisation der Zusammenkünfte in andere Hände übergeben will. Seine unermüdliche Einsatzbereitschaft, die er in den vergangenen Jahren für die Ehemaligen an den Tag gelegt hat, wurde ihm von Hans Reinert aus Grossdietwil mit würdigen Worten verdankt. Mehr oder weniger spontan stellten sich die ehemaligen Finanzverantwortlichen Anton Grob, Gettnau, Bruno Bättig, Ettiswil und Edwin Bütikofer aus Altbüron als Nachfolger von Niklaus Arnold zur Verfügung. Sie werden seine Arbeit auf Zusehen hin gemeinsam weiterführen. Für ihre Bereitschaft, sich für die Anliegen des Seniorenstammes einzusetzen, wurden sie mit einem kräftigen Applaus belohnt. Somit werden diese Treffen weiterhin stattfinden. Die Anwesenden konnten sich nach dem erfreulichen Ausgang der Diskussion um die Auflösung des Seniorenstammes daher beruhigt zurücklehnen, in freundschaftlicher Verbundenheit und in ungezwungener Atmosphäre die Kameradschaft unter Gleichgesinnten pflegen und gleichzeitig auf ein erfolgreiches Weiterbestehen des Seniorenstammes anstossen.

Hilda Rösch



### **Sonderausstellung „Einblick in die Welt der Glocken und Treicheln“ bis Sonntag, 28. Oktober**

Im Agrarmuseum sind aus der umfangreichen Sammlung von Paul Seematter gegen 150 Glocken und Treicheln ausgestellt.

#### **Zur Erinnerung:**

#### **Show-Einlage Ochsen Trychler Gettnau, Sonntag, 30. Sept. 13.30 Uhr**

Im Rahmen der Sonderausstellung „Glocken und Treicheln“ zeigen die Ochsen Trychler Gettnau im Hof des Agrarmuseums um 13.30 Uhr ihre Show.

#### **Lederriemen sticken für Treicheln und Glocken mit Alfred Schaller, Sonntag, 21. Oktober 2018, 13.30 – 17.00 Uhr**

Alfred Schaller aus Bösing (Kanton Freiburg) zeigt im Agrarmuseum Burgrain, wie Lederriemen von Glocken- und Treicheln bestickt werden.

Der 67-jährige Sattler hat in seiner Werkstatt hauptsächlich Arbeiten für Armee und Polizei ausgeführt. Zusätzlich mit der Werkstatt übernahm er von seinem Vater aber auch das Handwerk des Riemenstickens, das für



ihn bis heute nichts von seiner Faszination verloren hat.

Riemen sticken hat eine lange Tradition. Heute wird meistens mit Polyester gestickt, Alfred Schaller hingegen verwendet immer noch Leder. Sie sind in der Regel aus Rindsleder.

Es gibt eine grosse Auswahl an verschiedenen Mustern und der Zeitaufwand zum Stickern ist enorm. Beispielsweise braucht Alfred Schaller für einen Riemen mit Kornähren- und Blumenmustern 5 Tage. Seit rund 10 Jahren sind wieder sehr alte Motive aus dem 17. Jahrhundert gefragt. Bei dieser aufwendigen Technik arbeitet er ca. einen Monat an einem Riemen.

Am Sonntag, 21. Oktober, gibt Alfred Schaller mit seiner Demonstration im Ausstellungsraum des Agrarmuseums von 13.30 – 17.00 Uhr spannende Einblicke in ein traditionelles Handwerk.

#### **Öffnungszeiten Spanschachtelmuseum Sonntag, 14. Oktober, 12.00 – 17.00 Uhr**

#### **Winterpause**

Am 28. Oktober schliessen Agrarmuseum und Spanschachtelmuseum ihre Tore und gehen bis Ende März 2019 in die Winterpause.

Gruppenanmeldungen und Führungen sind auch in der Winterpause möglich. Anmeldungen bitte unter 079 760 30 15 (Beatrice Limacher).

Herzlichen Dank allen, die uns während der Saison auf verschiedene Art und Weise tatkräftig unterstützt haben!

Beatrice Limacher-Lütolf

### **Eingeschränkter Bahnverkehr auf der Linie Willisau - Wolhusen**

Aufgrund Umbauarbeiten am Bahnhof in Menznau muss die Bahnstrecke zwischen Willisau und Wolhusen für den Zugverkehr wie folgt **gesperrt** werden:

in der Nacht von **Freitag auf Samstag, 28./29. September, 24.00 Uhr bis Montagmorgen, 1. Oktober, 05.00 Uhr**, sowie

in der Nacht von **Freitag auf Samstag, 5./6. Oktober, 24.00 Uhr bis Montagmorgen, 8. Oktober, 05.00 Uhr**.

Zwischen Willisau und Wolhusen verkehren Bahnersatzbusse gemäss Spezialfahrplan. Die Reisenden werden um Kenntnisnahme gebeten.

### **Besuchen Sie [www.gettnau.ch](http://www.gettnau.ch)**

GA-Tageskarten, Gemeinde-Infos, Anlässe, Baulandangebote, Marktplatz, usw.

## Terminkalender Oktober

---

01.	Gemeinde / Pfarrei / Kirchench.	Patrozinium – Feiertag	
03.	AA-Gruppe	Zusammenkunft, 20.00 Uhr	PS
05.	GFA	Mittagstisch im Rest. Grill-Haus	
08.	Samariterverein	Besichtigung Notfalldienst Spital Wolhusen	
11.	Gemeinde	Grüngutabfuhr	
17.	AA-Gruppe	Zusammenkunft, 20.00 Uhr	PS
17.	Frauenverein	Ein Abend zum Durchatmen und Wohlfühlen	GS
17.	Spatzentreff	Mosten	
18.	Männerriege	Pflotschen / Sauna in Schinznach	
19.	Frauenverein	Wallfahrt	
20.	Gemeinde	Häckselservice	
21.	Musikgesellschaft	Veteranentagung in Hochdorf	
22.	Turnerinnen	Kilbiplausch Willisau	
25.	Frauenverein	Jassabend	PS
25.	Schule/Gemeinde	Papiersammlung	
28.	LRG	Swiss City Marathon, Luzern	
31.	AA-Gruppe	Zusammenkunft, 20.00 Uhr	PS
31.	Gemeinde	Grüngutabfuhr	

Legende der Lokalitäten: **PS** = Pfarrsaal, **GS** = Gemeindesaal

### Patroziniumsfest am Montag, 1. Oktober

Die Bevölkerung und die Gewerbebetriebe werden darauf hingewiesen, dass am **Montag, 1. Oktober**, das Patroziniumsfest (Hl. Theresia) gefeiert wird. Dieser Tag gilt als Feiertag im Sinne des Ruhetagsgesetzes.

### ➔ Hinweis betreffend Kehrreichtabfuhr und Grüngut-Abfuhr

Die Kehrreichtabfuhr und Grüngut-Abfuhr vom Donnerstag, 1. November, werden auf **Mittwoch, 31. Oktober**, vorverschoben!

### Kreativer Abend für Erwachsene - Dekorative Bäume filzen

Mit gefärbter Schafwolle lassen sich Bäume in allen Varianten filzen. Nach einem märchenhaften Einstieg werden dekorative Bäume gefilzt, welche Sie nach Hause nehmen dürfen.

Kosten: Fr. 40.-- inkl. Material  
Daten: **Donnerstag, 8. November 2018** oder  
**Montag, 19. November 2018**  
Zeit: 19.30-ca. 22.00 Uhr  
Wo: Hübeli 1, 6142 Gettnau



Vorkenntnisse: keine nötig!

**Anmeldung bis 1. November 2018** bei Bigna Mirjam Rösch-Schreich, Hübeli 1, 6142 Gettnau, Tel. 081 328 13 22 oder nanin.puck@gmail.com

### Pro Senectute sammelt wieder

Im Herbst finden in der ganzen Schweiz Spendensammlungen der Pro Senectute statt. Auch in den Luzerner Gemeinden. Gegen 700 Freiwillige sind vom 24. September bis am 3. November von Tür zu Tür unterwegs. Die Einnahmen kommen vor allem der kostenlosen Sozialberatung älterer Menschen zugute.